iwd

Der Informationsdienst
des Instituts der deutschen Wirtschaft

Demografie | 18.03.2022 | Lesezeit 1 Min.

Alterung in der EU

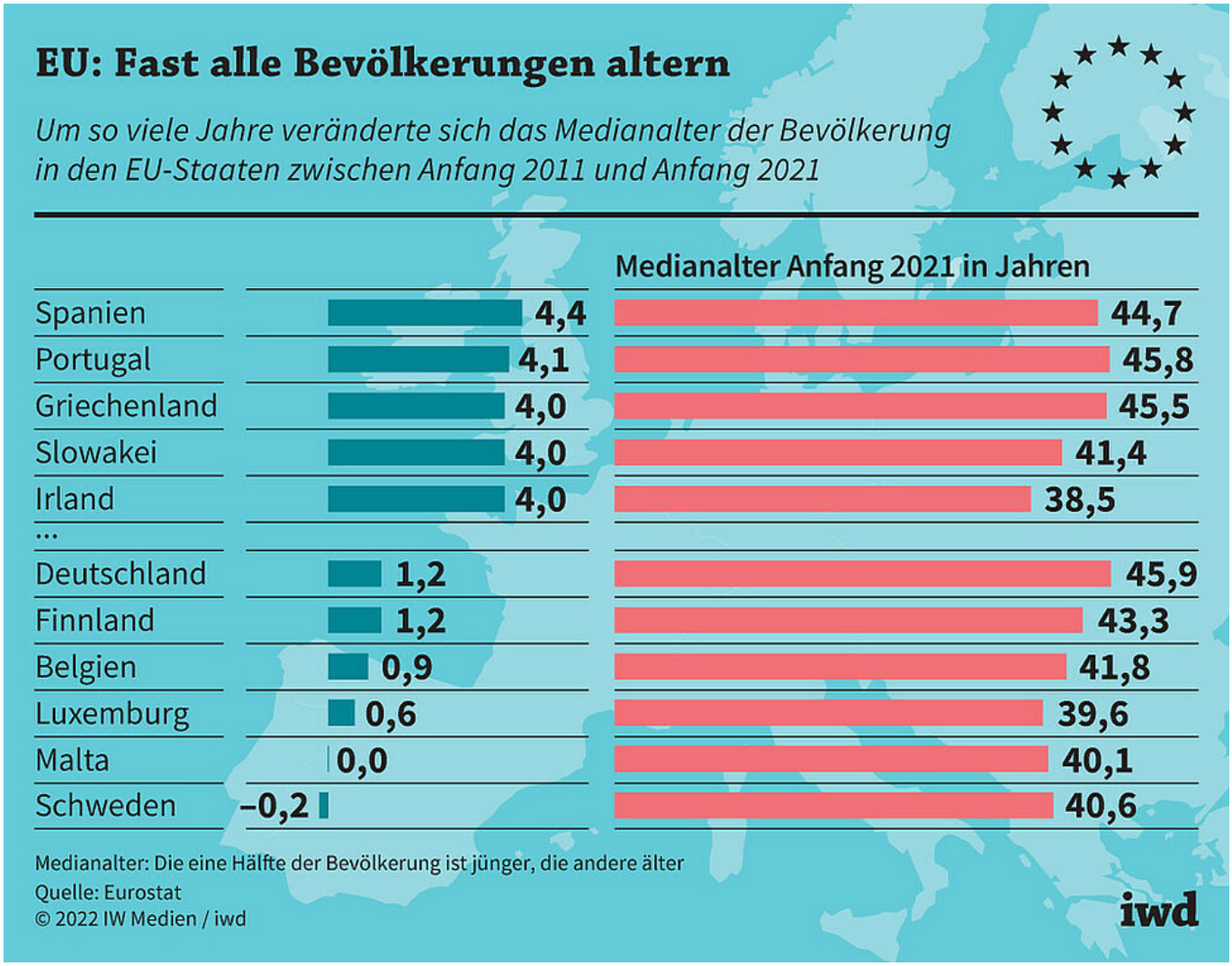
In allen EU-Staaten wird die Bevölkerung seit Jahren im Durchschnitt älter, nur ein Mitgliedsstaat hat es seit 2011 geschafft, sich zu verjüngen. Insbesondere die Geburtenrate beeinflusst die Alterung eines Landes. In Deutschland lag die Rate zuletzt bei rund 1,5 Kindern je Frau.

Wir werden ja alle nicht jünger, aber wenn sich gleich ein ganzer Staatenverbund wie die EU daran macht, immer mehr Falten zu bekommen, ist das schon bedenklich: Zwischen 2011 und 2021 ist das Medianalter der EU-Bevölkerung von 41,6 auf 44,1 Jahre gestiegen, die Hälfte der rund 447 Millionen EU-Einwohner hat also mindestens schon 44-mal Geburtstagskerzen ausgepustet.

> Mit einem aktuellen Medianalter von annähernd 46 Jahren haben Deutsche im EU-Vergleich besonders viele Jahre auf dem Buckel.

Den schnellsten Alterungsprozess durchlebt die spanische Bevölkerung (Grafik):

Die Spanier haben ihr Medianalter innerhalb von zehn Jahren um fast viereinhalb Jahre auf knapp 45 Jahre heraufgeschraubt.



Die Deutschen, gerne belächelt für ihr langweiliges Auftreten in Rentnerbeige, haben sich mit einem Altersplus von etwas mehr als einem Jahr im selben Zeitraum vergleichsweise gut gehalten. Allerdings war die Bevölkerung in Deutschland im Schnitt auch 2011 schon vergleichsweise alt und mit einem aktuellen Medianalter von annähernd 46 Jahren haben Deutsche im EU-Vergleich besonders viele Jahre auf dem Buckel.

Dass es auch anders geht, zeigt der einzige Mitgliedsstaat, der sich verjüngt hat: In Schweden lag das Medianalter zuletzt bei 40,6 Jahren, das waren zweieinhalb Monate weniger als 2011. Ursache dafür ist unter anderem die Geburtenrate – in Schweden bekommt jede Frau derzeit im Schnitt 1,71 Kinder. Zum Vergleich: Frauen in Deutschland bekommen im Durchschnitt 1,54 Kinder, in Spanien sogar nur 1,23.

Kernaussagen in Kürze:

- In fast allen EU-Staaten wird die Bevölkerung seit Jahren im Durchschnitt älter.

- Zwischen 2011 und 2021 ist das Medianalter der EU-Bevölkerung von 41,6 auf 44,1 Jahre gestiegen.
- Am schnellsten sind die Spanier gealtert – innerhalb von zehn Jahren erhöhte sich ihr Medianalter um fast viereinhalb auf knapp 45 Jahre.